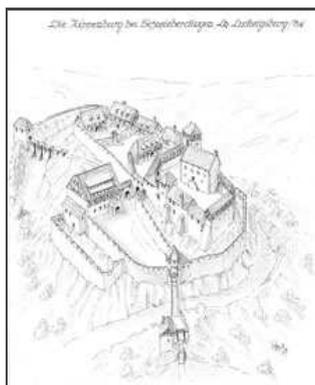




NIPPENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Ludwigsburg](#) | [Schwieberdingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Baden-Württembergs | 1. Auflage, 2012

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 11. Jahrhundert

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°51'41.4" N, 9°03'26.6" E
Höhe: 295 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A 81 Stuttgart - Heilbronn Ausfahrt Zuffenhausen abfahren, in Richtung Vaihingen/Enz. Nach Münchingen fahren und dort in Richtung Hemmingen. Auf halber Strecke zum Golfplatz Schloss Nippenburg abfahren.
Begrenzte Parkmöglichkeiten in der Nähe des Gutes Schloss Nippenburg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung der Ruine ist jederzeit möglich. Schloss Privatbesitz nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

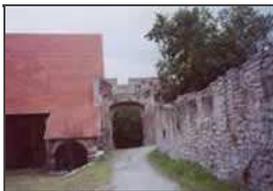


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



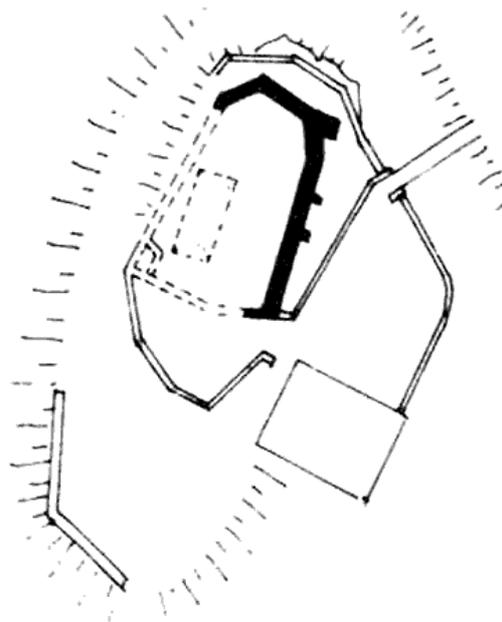
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1160

Erste Erwähnung der Burg.

1275

Erste Erwähnung eines Geschlechts von Nippenburg.

1515	Belehnung der Nippenburger mit dem Erbschenkenamt.
1646	Nach den von Stockheim kommen die Grafen Leutrum von Ertingen in den Besitz der Burg.
1721	Die Grafen Leutrum lassen neben der Burg das heutige Schloss errichten, die Burg wird nicht mehr genutzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Pfefferkorn, Wilfried - Burgen unseres Landes: Oberer Neckar | Stuttgart, 1975

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.02.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019



Gefällt mir 163



Folgen

325 Follower